



Verein für eine enkeltaugliche Umwelt – für saubere Böden, von denen man essen kann

2019 gegründet, besteht der "Verein für eine enkeltaugliche Umwelt" aus Biobäuerinnen und Biobauern, renommierten Forscher/innen, nachhaltigen Unternehmen, naturnahen Organisationen und motivierten Privatpersonen, die die dringende Notwendigkeit sehen, eigenverantwortlich und förderungsunabhängig für eine enkeltaugliche Umwelt in Österreich zu sorgen.

Der Verein setzt sich für gesunde Böden, eine Luft frei von chemisch-synthetischen Pestiziden, sauberes Wasser und artenreiche Feldgemeinschaften ein. Der Schutz von Mensch und Natur vor negativen Auswirkungen, die mit dem intensiven Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden und schnelllöslichen Mineraldüngern verbunden sind, steht dabei im Mittelpunkt.

Die Ziele des Vereins für eine enkeltaugliche Umwelt sind der Schutz der Biolandwirtschaft und der Ausbau des regionalen Bio-Angebotes in Österreich. Es geht darum, Bio-Akteur/innen und Naturliebhaber/innen Österreichs zu vernetzen, Fakten abzubilden und nicht zuletzt, durch eine gemeinsame Kommunikation, für eine breite Bewusstseinsbildung zu sorgen.

Dem Verein für eine enkeltaugliche Umwelt ist es ein zentrales Anliegen zu zeigen, dass Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion auch ohne chemisch-synthetische Pestizide funktioniert und sich dafür einzusetzen, dass auch nachfolgende Generationen noch in einer gesunden Umwelt leben und sich unabhängig, regional und natürlich ernähren dürfen.

Nähere Informationen zur Vereinstätigkeit finden sich auf der Website „Verein für eine enkeltaugliche Umwelt“. Dort gibt es auch die Möglichkeit, sich zu für eine Mitgliedschaft oder den Newsletter anzumelden.